

Raron, 31. Mai 2010

Generalversammlung der EVR

Die Strommarktöffnung als Herausforderung

Die EVR Energieversorgung Raron AG schloss am 31. Mai 2010 im alten Schulhaus in St. German/ Raron das Geschäftsjahr 2009 mit der ordentliche Generalversammlung ab. Präsident Reinhard Schmid konnte ein positives Fazit ziehen: „ Die EVR hat die Strommarktöffnung und ihre Begleitumstände im abgelaufenen Jahr mit Erfolg gemeistert. Es kann ein gutes Ergebnis ausgewiesen werden. Der durchschnittliche Strompreis, den die Kunden für Strom, Netznutzung und Energiegebühren bezahlten, lag unter dem Preis, den wir bei der Tarifierung budgetierten. Gerade diese Tarifgestaltung bedeutet auch in Zukunft eine Herausforderung für die kleinen Energieversorgungsunternehmen. Hier kann sich die EVR auch auf die Erfahrung und das Wissen ihres Partners EnAlpin AG stützen.“

Bei einem Umsatz von 2.3 Millionen Franken wird ein Nettoergebnis von 74'491 Franken ausgewiesen, das eine Dividende von 9.55% auf das Aktienkapital von 700'000 Franken erlaubt.

Die EVR belieferte 1'175 Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Raron mit 11'220 Megawattstunden elektrischer Energie. Der Durchschnittspreis für Strom, Netznutzung und Energiegebühren betrug 20.54 Rp/kWh.

Der Verwaltungsrat der EVR besteht aus Präsident Reinhard Schmid, Gemeinderat von Raron, Vizepräsident René Dirren, Delegierter der EnAlpin AG, Beat Abgottspon, Stv. Direktor der EnAlpin AG, Beat Imboden, e. Grossrat, und Daniel Troger, Gemeindepräsident von Raron.

Die Geschäftsführung der EVR wird durch Klaus Salzgeber, Gemeindeschreiber, und Michel Schwery, Vizedirektor der EnAlpin AG, sichergestellt. Eine technische Kommission mit Hermann Salzgeber (Vertreter EnAlpin AG) und Hugo Schneider (Vertreter Gemeinde Raron) unterstützt die Geschäftsführung in technisch-betrieblichen Angelegenheiten.

Die EnAlpin AG ist mit der kaufmännisch-administrative Geschäftsführung der EVR beauftragt, während die Betriebsführung und der Unterhalt des örtlichen Stromnetzes durch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG erfolgen. Das 0.4 kV-Stromnetz weist eine Länge von 38 Kilometer (36 km erdverlegte Kabel und 2 km Freileitungen) mit 22 Transformatorstationen auf.

Beilage: Geschäftsbericht 2009

Foto: Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EVR

v.l.n.r. Klaus Salzgeber, Michel Schwery, Beat Imboden, René Dirren, Reinhard Schmid,
Beat Abgottspon, Daniel Troger

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:

Reinhard Schmid, Präsident EVR, Tel. 079 630 86 26

René Dirren, Vizepräsident EVR, Tel. 079 607 60 52